

**Verband der Vereine Creditreform e. V.**

Hellersbergstr. 12  
41460 Neuss

Michael Bretz  
Telefon +49 2131 109-171  
Telefax +49 2131 109-176  
m.bretz@verband.creditreform.de  
www.creditreform.de

## Presseinformation

### 140 Jahre Creditreform – Daten und Fakten

Der Verein Creditreform entstand aus dem Gedanken, die Schwierigkeiten und Missstände im gewerblichen Zahlungswesen zu beseitigen und das Kreditwesen zu reformieren.

**9. März 1879:** Kleine Gewerbetreibende und Handwerker schließen sich zum „Verein Barzahlung Mainz“ zusammen.

**9. August 1879:** Der Verein verlegt sich auf die Reform des Kreditwesens und wird umbenannt in „Verein Creditreform zum Schutze gegen schädliches Creditgeben“.

Von Anfang an hat der Verein vier Aufgaben:

1. Schutz der Mitglieder gegen Kredit-Missbrauch
2. Einziehen von Außenständen
3. Sichere Auskunftserteilung durch Netzwerk-Verbindung
4. Allgemeine, zeitgemäße Reform der Kreditverhältnisse

**1883:** Die inzwischen 15 Vereine Creditreform gründen eine Zentrale, den „Verband der Vereine Creditreform“ (VVC).

**1928:** Angaben zu Jahresumsatz, Anzahl der Beschäftigten und Kapitalausstattung machen aus der Informationssammlung eine Kreditprüfung.

**Anfang der 1930er Jahre:** Creditreform führt als erste Wirtschaftsauskunftei ein einheitliches Auskunftsschema ein.

**1934:** Telefonische Auskünfte bei kleinen Kreditforderungen bis 200 Reichsmark sind möglich.

**1945:** Aufbau der Geschäftstätigkeit nach der Zerstörung im 2. Weltkrieg. Die Netzwerke mit dem Ausland werden neu geknüpft.

**Juni 1948:** Nach der Währungsreform steigt der Bedarf an Wirtschaftsauskünften. 550 Mitarbeiter betreuen rund 26.000 Mitglieder bei einem Gesamtumsatz von etwa 4 Millionen Mark.

**31. August 1948:** Gründung der neuen Creditreform Zentralverwaltung in Neuss (Verlegung aus Leipzig).

**Ende der 1960er:** Bedingt durch das wirtschaftliche unsichere und komplexere Umfeld muss Creditreform sich neuen Konkurrenten, Verfahren, Kapitalanforderungen und Kunden stellen.

**1972:** Zusammenschluss von 18 Kreditschutzorganisationen aus 14 europäischen Ländern zur ‚Föderation Europäischer Kreditschutzorganisationen‘ (FECRO), heute unter der englischen Abkürzung „FEBIS“ (Federation of Business Information Service) bekannt.

**1973:** Der „Ölpreisschock“ und das Ende der festen Wechselkurse im internationalen Zahlungsverkehr (Bretton Woods) beenden den lang anhaltende Nachkriegsboom.

Creditreform setzt sich drei Ziele:

1. Information der Unternehmen über existenzbedrohende Gefahren,
2. Früherkennung von Kreditrisiken, um Kreditverlust oder Konkurs zu verhindern,
3. Unterstützung des Gesetzgebers (Konkurs-, Vergleichsordnung, GmbH-Gesetz) durch empirische Untersuchungen im Bereich Wirtschaftskriminalität, Investitions- und Zahlungsverhalten.

**Juni 1974:** Alle Vereine Creditreform haben einen eigenen Fernschreiber. Creditreform verfügt damit als einzige Wirtschaftsauskunftei in Europa über ein vollständiges Fernschreibnetz.

**1975/76:** Creditreform übernimmt die Marktführerschaft vom bisher größeren Wettbewerber Schimmelpfeng.

**1980:** Beschluss der Mitgliederversammlung, auf elektronische Datenverarbeitung umzustellen. Die EDV-

Umstellung bedeutet, dass 108 lokal gepflegte Archive auf elektronische Datenbanken umgestellt werden und zur Verfügung stehen müssen.

**1984:** Einführung der Creditreform Online-Auskunft.

**1990:** Nach dem Fall der Mauer werden 16 Gesellschaften in Ostdeutschland gegründet. Zu Beginn der 90er Jahre sind in der Creditreform Wirtschaftsdatenbank (der weltgrößten Datenbank über deutsche Unternehmen) 9,6 Millionen Datensätze über 2,2 Millionen Unternehmen enthalten.

**1994/95:** Creditreform baut erfolgreich seine Kontakte zu den osteuropäischen Ländern aus.

**1999:** Creditreform öffnet den Internetzugang zur Datenbank. Die ersten Crefo Factoring-Gesellschaften werden gegründet – im Jahr 2007 sind bundesweit bereits 18 Gesellschaften vertreten und weitere im Aufbau. Thomas Glatzel, Bochum, wird Präsident und Vorsitzender des Gesamtvorstandes des VVC.

**Ende der 1990er:** Gründung einer eigenen Management Akademie durch den VVC.

**2002:** Gründung der Creditreform AG zur Bündelung der jungen, innovativen Unternehmensgründungen. Anteilseigner der Aktiengesellschaft sind zu 90 Prozent die lokalen Creditreform Betriebsgesellschaften und zu 10 Prozent der VVC.

Unter dem großen Dach der AG werden die Tochterunternehmen gebündelt:

- beDirect GmbH & Co. KG, 2001 gegründet
- Creditreform Boniversum GmbH (früher: CEG Creditreform Consumer GmbH), 1997 gegründet, im April 2012 Umfirmierung in Creditreform Boniversum GmbH
- Creditreform Compliance Services GmbH, 2013 gegründet
- Creditreform Rating AG, 2000 gegründet
- Digitalraum GmbH, 2013 gegründet und 2015 Übernahme durch microm GmbH
- microm Micromarketing-Systeme und Consult GmbH, 1992 gegründet

**2010:** Creditreform beginnt mit der Einführung einer neuen Auskunftsgeneration. Inzwischen stehen neue Auskunftsformate zur Bonitätsbewertung von Unternehmen, weitere Firmeninformationsprodukte ohne Bonitätsbewertung und verschiedene Bilanzanalysen unterschiedlicher Auswertungstiefe zur Verfügung. Als Anschlussprodukt zur Wirtschaftsauskunft wurde darüber hinaus das Creditreform Monitoring eingeführt, das über bonitätsrelevante Veränderungen beim beauskunfteten Unternehmen informiert.

**2011:** Creditreform hat die Berechnungsmethode und die Informationsgrundlage für den Bonitätsindex, das in Deutschland führende Bewertungsinstrument für Kreditscheidungen in der Unternehmenspraxis, weiterent-

wickelt. Das Ziel bestand in der weiteren Steigerung der Prognosegüte des Auskunftssystems zum Nutzen der Anwender in den Unternehmen und Kreditinstituten. Der dabei entstandene Bonitätsindex<sup>2.0</sup> hilft, potenziell ertragreiche von verlustreichen Geschäften oder Geschäftspartnern noch exakter unterscheiden zu können, als es bereits bisher möglich war. Eine punktgenaue Angabe zur Ausfallwahrscheinlichkeit des jeweiligen Unternehmens sorgt dabei für zusätzliche Orientierung.

**2012:** Im Geschäftsjahr 2012 wurde eine Vielzahl neuer Auskunftsformate für Unternehmen entwickelt und am Markt eingeführt. Das reicht von der Premiumauskunft, die alle Informationsbedürfnisse befriedigt, bis zu Kompakt- oder Kurzauskünften bei einem eher geringen Ausfallrisiko.

**2013:** Die Creditreform Compliance Services GmbH nahm ihre Geschäftstätigkeit auf. Aktuelle Themen wie Geldwäscheprävention, Gefährdungsanalysen und entsprechende Geldwäscherichtlinien wurden vor allem für die Zielgruppe „kleine und mittlere Finanzdienstleistungsinstitute“ etabliert. Die immer schärferen Compliance-Vorgaben erfordern zunehmend Beratungen und Lösungen, der die Creditreform Compliance Services GmbH in Zukunft gerecht werden wollen.

**2014:** Über 100.000 Creditreform Mitglieder wurden an die neue Auskunftswelt mit einer Vielzahl von Informationsprodukten und dem neuen Bonitätsindex angeschlossen. Neue Programme für das Inkasso machen die Ar-

beitsabläufe noch effizienter. Offensiv werden die internationalen Möglichkeiten für die Kerndienstleistungen auf dem Markt kommuniziert. Europa wächst zusammen, schafft aber auch größere Risiken für die Wirtschaft.

**2015:** Mit CrefoPay wird ein Tool für Online-Händler zur Verfügung gestellt, das auch Betrugsprüfung und Forderungsmanagement neben der Zahlungsabwicklung erlaubt. Die Digitalraum GmbH, Spezialist für zielgruppenscharfe Marketing Maßnahmen und zuständig für Performance-Marketing, SEO, SEA oder Anreicherung bestehender Kampagnen, wurde im Juli zu 100 Prozent durch die microm GmbH übernommen.

**2016:** Creditreform Rating hat das Spektrum der abgedeckten Geschäftsfelder deutlich ausgeweitet. Hier sind in erster Linie die Länderratings, sogenannte Sovereign Ratings, zu nennen. Mit deren Erstellung schließt Creditreform Rating in diesem Feld zu den drei großen amerikanischen Ratingagenturen auf. Das Sovereign Rating liefert eine weltweit über alle Staaten und deren Entwicklungsstand hinweg vergleichbare Einschätzung der Kreditwürdigkeit.

**2017:** Creditreform hat 2017 von der insolventen britischen UPG plc deren Deutschland-Aktivitäten übernommen und sämtliche Geschäftsanteile an der von der Insolvenz ihrer früheren Muttergesellschaft nicht betroffenen UPG Technology GmbH, Berlin, erworben. UPG Deutschland bleibt weiterhin ein wichtiger Partner bei der Fort-

entwicklung von CrefoPay – nunmehr aber mit Finanzierung und unter alleiniger Führung von Creditreform.

**2018:** Einen einfachen und komfortablen Zugang zur Creditreform Welt bietet das Internetportal „*Meine Creditreform*“. Gerade für Mitglieder, die unsere Leistungen nicht so häufig nutzen, sind so Auskunft und Monitoring über individuell eingerichtete Dashboards zu erhalten. Hier werden auch überfällige Rechnungen hochgeladen und der aktuelle Verfahrensverlauf des Inkassos abgerufen. „*Meine Creditreform*“ wird agil ständig weiterentwickelt – mit einer intuitiv bedienbaren Oberfläche, einem vereinfachten Log-in, einer Ausweitung der Self-Care-Funktionalitäten und vor allem individuellen Dashboards.

**2019:** Auf dem Weg zur alles bestimmenden Digitalisierung wurde auch ein neues Corporate Design nötig. Dabei ging es darum, Traditionelles und Bewährtes im Erscheinungsbild zu erhalten, aber dennoch einen zeitgemäßen Relaunch zu schaffen. Zum neuen Corporate Design mit neuem Logo und neuem Außenauftritt gehört auch ein neuer Internetauftritt auf der zentralen Site [www.creditreform.de](http://www.creditreform.de).

Von 128 Vereinen Creditreform werden 128.000 Mitgliedsunternehmen betreut. Die Zahl der erteilten Wirtschaftsauskünfte lag 2018 bei 24,7 Millionen. 1,6 Millionen neue Inkasso-Fälle wurden an Creditreform übergeben. Die Umsätze der Organisation betrugen 2018 509 Mio. Euro. Die ganze Creditreform Gruppe – einschließlich



Creditreform International und der Creditreform AG –  
erwirtschaftete einen Umsatz von 575 Mio. Euro.

(9.513 Zeichen)

Neuss, Juli 2019